

[ 4 | 2017 ]

# ANWALTS

---

# REVUE

---

# DE L'AVOCAT

---

ROLAND PFÄFFLI / MASCHA SANTSCHI KALLAY

Das Grundbuch und seine Rechtswirkung SEITE / PAGE 156

BENOÎT CHAPPUIS

Les conflits d'intérêts de l'avocat administrateur  
(2C\_45/2016) SEITE / PAGE 179



Stämpfli Verlag

SAV  FSA

# INHALTSVERZEICHNIS

## TABLE DES MATIÈRES

<b>IM FOKUS DES VORSTANDS SAV</b>	<b>147</b>
<b>LE POINT DE MIRE DU CONSEIL FSA</b>	<b>149</b>
<hr/>	
<b>THEMA / QUESTION DU JOUR</b>	
Peter Honegger / Peter Forstmoser Zeugnisverweigerungsrecht für Unternehmensjuristen – eine Notwendigkeit im internationalen Kontext	151
Herbert Wohlmann Compliance und das Berufsgeheimnis der Unternehmensjuristen	154
Roland Pfäffli / Mascha Santschi Kallay Das Grundbuch und seine Rechtswirkung	156
<hr/>	
<b>ANWALTSPRAXIS / PRATIQUE DU BARREAU</b>	
Christine Mangold Kaufleute sind auch in Zukunft gefragt	164
Les employés de commerce sont des profils recherchés, à l'avenir également	166
Johanna Busmann Ihre Kanzleiwebsite: 22 Tipps für Ihren Designer	168
<hr/>	
<b>RECHTSPRECHUNG / JURISPRUDENCE</b>	<b>173</b>
<hr/>	
<b>ANWALTSRECHT / DROIT DE L'AVOCAT</b>	
Benoît Chappuis Les conflits d'intérêts de l'avocat administrateur (2C_45/2016)	179
Julian Burkhalter Die sog. «provisio ad litem» im Strafprozess	185
<hr/>	
<b>SAV – KANTONALE VERBÄNDE / FSA – ORDRES CANTONAUX</b>	
Der SAV teilt mit / La FSA vous informe	188

### IMPRESSUM

**Anwaltsrevue / Revue de l'avocat**  
20. Jahrgang 2017 / 20<sup>e</sup> année 2017  
ISSN 1422-5778 (Print)  
e-ISSN 2504-1436 (Online)

**Erscheinungsweise / Parution**  
10-mal jährlich / 10 fois l'an

**Zitervorschlag / Suggestion de citation**  
Anwaltsrevue 5/2013, S. 201 ff.  
Revue de l'avocat 5/2013, p. 201 ss

**Herausgeber / Edité par**  
Stämpfli Verlag AG  
Schweizerischer Anwaltsverband /  
Fédération Suisse des Avocats

**Chefredaktion / Rédacteur en chef**  
Peter von Ins, Rechtsanwalt (vl)  
Bollwerk 21, CH-3001 Bern  
Tel. 031 328 35 35, Fax 031 328 35 40  
peter.vonins@bollwerk21.ch

**Kontakt Verlag /  
Contact maison d'édition**  
Martin Imhof  
Stämpfli Verlag AG  
Wölflistrasse 1, Postfach, CH-3001 Bern  
Tel. 031 300 63 99, Fax 031 300 66 88  
www.staempfliverlag.com  
anwaltsrevue@staempfli.com  
revueavocat@staempfli.com

**Mitarbeiter / Collaborateur**  
Thomas Büchli, Rechtsanwalt (Bü)  
Flávio Trepado, MLaw (FTr)

**Sekretariat SAV / Secrétariat FSA**  
Marktgasse 4, Postfach 8321,  
CH-3001 Bern  
Tel. 031 313 06 06, Fax 031 313 06 16  
info@sav-fsa.ch, www.sav-fsa.ch

**Inserate / Annonces**  
Stämpfli AG  
Postfach, CH-3001 Bern  
Tel. 031 300 63 41, Fax 031 300 63 90  
inserate@staempfli.com

**Auflage / Tirage**  
9193 Exemplare / exemplaires  
(notariell beglaubigt / authentifié par  
un notaire)

**Vertrieb / Distribution**  
Stämpfli Verlag AG  
Periodika  
Wölflistrasse 1, Postfach 5662  
CH-3001 Bern  
Tel. 031 300 63 25, Fax 031 300 66 88  
periodika@staempfli.com

Mitglieder des SAV melden sich für  
Adressänderungen bitte direkt beim SAV.  
Les membres de la FSA s'adressent  
directement à la FSA pour leurs change-  
ments d'adresse.

**Preise / Prix**  
Jährlich / Annuel:  
CHF 198.–, EUR 248.– (Print und Online);  
CHF 159.–, EUR 159.– (Online)  
Studenten / Etudiants: CHF 98.–  
Preise inkl. MwSt. (Online 8% / Print 2,5%)  
und Versandkosten.  
Einzelheft / Numéro séparé:  
CHF 26.–, EUR 26.–  
Mitglieder des SAV gratis /  
Membres FSA gratuit  
Alle Preise inkl. 2.5% MwSt. /  
Tous les prix incluent la TVA de 2.5%  
Die Preisangaben in € gelten nur  
für Europa.  
Les prix indiqués en € ne sont valables  
que pour l'Europe.  
Schriftliche Kündigung bis 3 Monate  
vor Ende der Laufzeit möglich. /  
Résiliation de l'abonnement possible  
par écrit jusqu'à 3 mois avant la fin de  
l'abonnement.

**Copyright**  
©Titel <<Anwaltsrevue / Revue de  
l'Avocat>> by Schweizerischer Anwalts-  
verband, Bern  
© Inhalt by Schweizerischer Anwaltsver-  
band, Bern und Stämpfli Verlag AG, Bern  
© Gestaltung und Layout by Schweizeri-  
scher Anwaltsverband, Bern.  
Gestalter: grafikraum, Bern

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitschrift  
und ihre Teile sind urheberrechtlich ge-  
schützt. Veröffentlicht werden nur bisher  
noch nicht im Druck erschienene Original-  
beiträge. Die Aufnahme von Beiträgen  
erfolgt unter der Bedingung, dass das aus-  
schliessliche Recht zur Vervielfältigung  
und Verbreitung an den Stämpfli Ver-  
lag AG und den Schweizerischen Anwalts-  
verband übergeht. Jede Verwertung und  
Vervielfältigung bedarf der vorherigen  
schriftlichen Einwilligung des Verlages. /  
Tous droits réservés. La revue est protégée  
par la législation sur le droit d'auteur.  
Ne sont publiées que des contributions  
originales qui n'ont pas encore été diffu-  
sées sous forme imprimée. Les contribu-  
tions ne sont acceptées qu'à la condition  
que le droit exclusif de reproduction et de  
diffusion soit accordé à Stämpfli Editions  
SA et à la Fédération Suisse des Avocats.  
Toute exploitation et reproduction néces-  
site l'accord écrit de l'éditeur.

Die in dieser Zeitschrift von Autorinnen  
und Autoren geäußerte Meinungen und  
Ansichten müssen sich nicht mit denjeni-  
gen der Redaktion oder des SAV decken. /  
Les opinions exprimées dans cette revue  
par les auteurs sont personnelles et n'en-  
gagent ni la rédaction ni la FSA.

# KAUFLEUTE SIND AUCH IN ZUKUNFT GEFRAGT

## CHRISTINE MANGOLD

Vizepräsidentin Verein Lehrstellen Advokatur und  
Geschäftsführerin Kaufmännischer Verband BL

Stichworte: Digitalisierung, Aus- und Weiterbildung, Methoden- und Sozialkompetenzen

Die kaufmännischen Berufe sind im Umbruch. Digitalisierung ist in aller Munde – Studien wollen belegen, dass kaufmännische Angestellte bald überflüssig sein werden. Dem widerspricht der Kaufmännische Verband vehement.

### I. Solide Grundausbildung

Die kaufmännische Lehre ist seit Jahren die beliebteste Berufslehre in der Schweiz. Jedes Jahr entscheiden sich rund 14 000 Jugendliche für diesen Berufsweg. Dank ihrer fundierten und generalistisch geprägten Grundausbildung bleiben Kaufleute gefragte Fachleute in allen Wirtschaftszweigen. Sie sind dienstleistungsorientierte Mitarbeitende in betriebswirtschaftlichen Prozessen. In Anwaltskanzleien reicht das kaufmännische Berufsfeld von der Verrichtung administrativer Tätigkeiten über branchenspezifische Sachbearbeitung bis zur Beratung interner und externer Kunden in administrativen und organisatorischen Bereichen.

Mit der neuen Ausbildung «Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur» ist die advokaturspezifische Ausbildung bereits während der kaufmännischen Grundausbildung möglich. So verfügen kaufmännische Mitarbeitende in einer Anwaltskanzlei über spezifisches Fachwissen aus dem Bereich der Advokatur und unterstützen Anwältinnen und Anwälte bei den administrativen Arbeiten. Sie prägen das Erscheinungsbild und sind deshalb auch tragende Säulen einer Kanzlei.

### II. Veränderte kaufmännische Berufsbilder

Es ist jedoch unabdingbar, dass die kaufmännische Berufslehre den aktuellen Bedürfnissen der Arbeitswelt kontinuierlich angepasst wird. Die kaufmännischen Berufsbilder werden sich durch die Digitalisierung verändern. Bestimmte Berufsfelder fallen weg, neue Jobs entstehen. Die Arbeit wird vielfältiger und fordert Fähigkeiten wie Sozialkompetenz, Problemlösungsfähigkeit, Vernetzungs- und Beratungskompetenzen. Die Schnittstelle Mensch und Maschine/Computer wird zunehmend wichtiger. Der Kaufmännische Verband ist zusammen mit Expertinnen und Experten aus Bildung und Wirt-

schaft kontinuierlich daran, die kaufmännische Berufslehre den aktuellen Bedürfnissen der Arbeitswelt anzupassen.

---

### KV-LEHRE IN EINER ANWALTSKANZLEI

Der 2006 gegründete Verein Lehrstellen Advokatur mit Sitz in Basel ist das Kompetenzzentrum für alle Themen rund um «KV-Lehre und Praktikum in einer Anwaltskanzlei». Ziel ist die Schaffung und Erhaltung von kaufmännischen Lehrstellen in Kanzleien. Die Beratung und Unterstützung unserer Geschäftsstelle umfasst die Bereiche:

- Betriebsgruppe Advokatur: Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A
- KV-Lehre in einer Anwaltskanzlei: für interessierte Schülerinnen und Schüler
- Neue Lehrstellen schaffen: Informationen für Kanzleien

Der Verein bildet mit seinen Mitgliedern die Trägerschaft für die Betriebsgruppe Advokatur innerhalb der Ausbildungs- und Prüfungsbranche D&A. Die Trägerschaft setzt sich aus den Anwaltsverbänden der Kantone ZH, BE, AG, BS, BL, LU, SG, TG, TI und UR zusammen. Die Anwaltsverbände der Romandie und des Kantons Tessin haben an der «Conférence latine des Bâtonniers» einstimmig entschieden, die Betriebsgruppe Advokatur auf die ganze Schweiz auszuweiten.

Weitere Informationen:  
[www.lehrstellenadvokatur.ch](http://www.lehrstellenadvokatur.ch)

Kontakt:  
Verein Lehrstellen Advokatur,  
Mirjam Renzen, Geschäftsführerin  
Tel. 079 561 62 83, E-Mail: [mirjam.renzen@la-aa.ch](mailto:mirjam.renzen@la-aa.ch)

---

Kaufleute verfügen über eine ausgezeichnete Basis für ihre berufliche Entwicklung und sind als vielseitig einsetzbare Fachkräfte bereit, die Zukunft erfolgreich zu meistern. Eine aktuelle Studie zur Digitalisierung zeigt, dass sich die kaufmännischen Berufe hin zu einer Querschnittsfunktion entwickeln werden. Aufgrund der Automatisierung werden koordinierende Tätigkeiten immer wichtiger. Neu sind deshalb Menschen gefragt, die über eine hohe Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz verfügen. Sie müssen mit neuen Technologien und Kunden umgehen können und sich neben einer guten Allgemeinbildung in einem Fachgebiet spezialisieren.

### III. Zukunft des kaufmännischen Berufs

Die kaufmännischen Berufe stehen vor einem grossen Wandel, und es sind Anpassungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung nötig. Die KV-Lehre als Grundausbildung muss die jungen Kaufleute auf diese Herausforderungen vorbereiten. Es ist wichtig, dass sie lernen, Trends im eigenen Fachbereich zu erkennen und mit neuen Technologien umzugehen. Im Bereich Weiterbildung gilt es, das Berufsbildungssystem weiterzuentwickeln. Was man heute lernt, ist morgen veraltet. Es braucht deshalb kürze-

---

#### WEITERBILDUNG ZUM «PARALEGAL»

Ihre kaufmännischen Mitarbeitenden im Sekretariat möchten sich im juristischen Bereich weiterbilden? Mit der Weiterbildung zum «Paralegal» eröffnet sich ein attraktives und zukunftssträchtiges Berufsfeld. Rechtsassistent/innen sind in Anwaltskanzleien, Verbänden, Banken, Versicherungen, im Treuhandwesen oder in der öffentlichen Verwaltung gefragte Arbeitskräfte.

Weitere Informationen:

[kvz-weiterbildung.ch/bildungsangebot/hoehere-fachschule-fuer-rechtsassistentenz](http://kvz-weiterbildung.ch/bildungsangebot/hoehere-fachschule-fuer-rechtsassistentenz)

Kontakt:

Andrea Schoch, Tel. 044 974 30 47,

E-Mail: [sihlpost@kvz-schule.ch](mailto:sihlpost@kvz-schule.ch)

---

re Weiterbildungen, die über das gesamte Erwerbsleben verteilt sind. So wie dies im Bereich der höheren Berufsbildung und der Fachhochschulen der Fall ist.

# LES EMPLOYÉS DE COMMERCE SONT DES PROFILS RECHERCHÉS, À L'AVENIR ÉGALEMENT

## CHRISTINE MANGOLD

Vice-présidente de l'Association d'apprentissage avocature et  
Directrice de la Société des employés de commerce Bâle-Campagne

Mots-clés: numérisation, formation initiale et continue, compétences méthodologiques et sociales

Les métiers du domaine commercial sont en pleine mutation. La numérisation est sur toutes les lèvres – des études visent à démontrer que les employés de commerce vont bientôt devenir inutiles. La Société des employés de commerce s'oppose avec véhémence à cette vision.

## I. Une solide formation initiale

Depuis de nombreuses années, l'apprentissage d'employé(e) de commerce est la filière d'apprentissage la plus prisée en Suisse. Chaque année, ce sont quelque 14 000 jeunes qui décident d'embrasser ce parcours professionnel. Grâce à leur formation initiale à la fois solide et générale, les employés de commerce restent des spécialistes recherchés dans tous les secteurs de l'économie. Ils sont des collaborateurs centrés sur les prestations de service dans des processus de gestion d'entreprise. Au sein des études d'avocats, le domaine commercial va de l'accomplissement de tâches administratives à l'activité de conseil pour des clients internes et externes en matière administrative et organisationnelle, en passant par le traitement de dossiers spécifiques.

Avec la nouvelle formation «Employé(e) de commerce CFC S&A – Groupe d'entreprises avocature», il est possible de suivre une formation propre à l'avocature dès la formation commerciale initiale. Les collaborateurs commerciaux d'une étude d'avocats disposent ainsi d'un bagage de connaissances spécifiques au domaine de l'avocature et sont à même de soutenir les avocates et les avocats dans les travaux administratifs. Ils contribuent à façonner l'image de marque de l'étude et sont, à ce titre, également des piliers d'un cabinet.

## II. Des profils commerciaux en pleine mutation

Il est néanmoins indispensable que l'apprentissage d'employé(e) de commerce s'adapte en permanence aux besoins actuels du monde du travail. La numérisation ne va pas manquer de redessiner les profils commerciaux. Certaines professions disparaîtront tandis que de nouveaux métiers verront le jour. Le travail se diversifie et requiert

## L'APPRENTISSAGE D'EMPLOYÉ(E) DE COMMERCE DANS UNE ÉTUDE D'AVOCATS

L'Association d'apprentissage avocature, fondée en 2006 et ayant son siège à Bâle, est le centre de compétences pour tout ce qui a trait aux «apprentissages commerciaux et aux stages dans les études d'avocats». L'objectif est de créer et de maintenir des places d'apprentissage commercial dans le domaine de l'avocature. Les conseils et le soutien de notre Groupe d'entreprises comprend les domaines suivants:

- Groupe d'entreprises avocature: formation d'employé(e) de commerce CFC S&A
- Apprentissage d'employé(e) de commerce au sein d'études d'avocats: pour les élèves intéressés
- Création de nouvelles places d'apprentissage: informations pour les études d'avocats

L'association représente, avec ses membres, l'organisme responsable pour le Groupe d'entreprises avocature au sein de la branche de formation et d'examen S&A. Cet organe est composé des ordres des avocats des cantons de ZH, BE, AG, BS, BL, LU, SG, TG, TI et UR. Lors de la «Conférence latine des Bâtonniers», les ordres des avocats de Romandie et du canton du Tessin ont décidé à l'unanimité d'étendre le Groupe d'entreprises avocature à l'ensemble de la Suisse.

Informations complémentaires:  
[www.lehrstellenadvokatur.ch](http://www.lehrstellenadvokatur.ch)

Contact:  
Association d'apprentissage avocature;  
Mirjam Renzen, Directrice  
Tél. 061 261 45 45, e-mail: [mirjam.renzen@la-aa.ch](mailto:mirjam.renzen@la-aa.ch)

des aptitudes telles que les compétences sociales, la capacité à résoudre des problèmes, les compétences en matière de réseau et d'activité de conseil. L'interface homme et machine/ordinateur ne cesse de gagner en importance. En collaboration avec des spécialistes de la formation et de l'économie, la Société des employés de commerce s'emploie sans relâche à adapter l'apprentissage d'employé(e) de commerce aux besoins actuels du monde professionnel.

Les employés de commerce disposent d'une excellente base pour faire évoluer leur carrière professionnelle. Polyvalents, ils sont prêts à relever brillamment les défis du futur. Une étude actuelle sur la numérisation montre que les métiers du domaine commercial vont évoluer vers une fonction transversale. Compte tenu de l'automatisation, les activités de coordination deviennent de plus en plus stratégiques. C'est pourquoi on recherche désormais des personnes qui possèdent de hautes compétences méthodologiques, sociales et personnelles. Elles doivent être à l'aise aussi bien avec les nouvelles technologies que dans la relation client et posséder, outre une formation générale de qualité, une spécialisation dans un domaine particulier.

### III. L'avenir de la profession commerciale

Les métiers commerciaux sont à l'aube d'une profonde mutation. Des adaptations sont nécessaires dans le domaine de la formation initiale et continue. En tant que formation initiale, l'apprentissage commercial doit préparer les jeunes employés de commerce à ces défis. Il est important qu'ils apprennent à identifier les tendances dans leur

---

#### FORMATION CONTINUE POUR DEVENIR «PARALÉGAL»

Les collaborateurs commerciaux de votre secrétariat souhaitent se former au domaine juridique? Avec la formation continue «Paralégal», c'est un domaine professionnel attrayant et prometteur qui s'ouvre à eux. Les assistant(e)s juridiques constituent une main d'œuvre recherchée dans les études d'avocats, les fédérations, les banques, les assurances, dans le secteur fiduciaire ou l'administration publique.

Informations complémentaires:  
[kvz-weiterbildung.ch/bildungsangebot/hoehere-fachschule-fuer-rechtsassistentz](http://kvz-weiterbildung.ch/bildungsangebot/hoehere-fachschule-fuer-rechtsassistentz)

Contact:  
 Andrea Schoch, tél. 044 974 30 47,  
 e-mail: [sihlpost@kvz-schule.ch](mailto:sihlpost@kvz-schule.ch)

---

propre domaine et à utiliser les nouvelles technologies. Pour ce qui est de la formation continue, il convient de perfectionner le système de formation professionnelle. Ce qu'on apprend aujourd'hui sera dépassé demain. C'est pourquoi il faut des cycles de formation continue plus courts, qui soient répartis tout au long de la vie professionnelle. Comme c'est le cas dans le domaine de la formation professionnelle supérieure et des hautes écoles spécialisées.